



Kontakte

Juni - August 2024



KV-Wahl Einführung	3
Abschied Pn. Holsing	4
Umzug Kirchenbüro	5
Neue Diakoninnen	6
Generationennetzwerk	7
Stiftung Dissen	8
Regenbogenkiga	10
Konfirmationen	12
Weltgebetstag	15
Ostern erleben	16
Kreise und Gruppen	17
Gottesdienste	19
Kurznachrichten	20
Regionale Tagesfahrt	22
Südafrika entdecken	25
Diakonie-Pflegedienst	26
Haus Bethel	29
DRK Seniorenheim	31
Diakonieadressen	32
Menschen	33
Neuer Kirchenvorstand	34
Wort auf dem Weg	35



*Ihr digitaler
Klingelbeutel!
Scan mich und
St. Mauritius sagt
Danke!*

Liebe Leserinnen und Leser,
viele Eindrücke, Erfahrungen und Ereignisse durchströmen unseren Lebensalltag. Allein die Gegebenheiten in unserer kleinen und feinen St. Mauritius Kirchengemeinde von einer Gemeindebriefausgabe zur nächsten wollen erfasst und mit Nachhaltigkeit in die Zukunft begleitet werden. Ein neuer Kirchenvorstand, unsere langjährige Pastorin Susanne Holsing wird und unser Diakon Sören Mellies hat uns verlassen, das Kirchenbüro ist nach Hilter umgezogen, zwei neue Diakoninnen starten, unser Regenbogenkindergarten ertrinkt im Grundwasser, 30 Konfirmationen, der Diakonie-Pflegedienst zieht ins Lutherhaus, die Kirchensanierung und vieles vieles mehr.

Jesus sagt (Mat.6,25-32): *Sorgt euch nicht um euer Leben und darum, dass ihr etwas zu essen habt, noch um euren Leib und darum, dass ihr etwas anzuziehen habt. Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung?*

So erlebe ich oftmals meine 93jährige Mutter, die den Moment mit größter Glückseligkeit genießt - gestern und morgen stehen nicht mehr im Vordergrund - und schnell sind auch unsere Sorgen um das Kümmern wie verfliegen.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in den neuen Kirchenvorstand.
Jürgen Striewski

Impressum

Herausgeber: Der Kirchenvorstand, vertreten durch die Vorsitzende Tanja Biewener. Redaktion: Ellen Gartmann, Pn. Susanne Holsing, Christian Kerkhoff, Jürgen Striewski Anzeigenannahme: Christian Kerkhoff, Heidländer Weg 1, mail@christiankerkhoff.de

Bildnachweis: Archiv des Redaktionsteams „Kontakte“, lizenzfreie und private Bilder.

Druckerei: Rompf Druck, Henrik Temme, Müschener Weg 2, 49214 Bad Rothenfelde, info@rompfdruck.de

Vertrieb: Durch ehrenamtliche Gemeindeglieder. Die Gemeindezeitung „Kontakte“ wird kostenlos verteilt.

Spenden bitte mit dem Vermerk „Kontakte Dissen“ auf Konto

IBAN DE77 2655 0105 1633 1084 59

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Herausgebers. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel angepasst zu ändern. Aus datenschutzrechtlichen Gründen stehen die Kasualien nur in der gedruckten Ausgabe zur Verfügung.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 19. Juli.

Verabschiedung und Einführung

Bis zu 18 Jahre hintereinander haben sich Kirchenvorsteher zum Wohl unserer Kirchengemeinde engagiert und geben dieses Amt in diesem Sommer ab.

Am Sonntag, dem 9. Juni wird der bisherige Kirchenvorstand (KV) verabschiedet und der neue KV eingeführt. Herzlichen Dank – sicherlich auch im Namen der Gemeindemitglieder – an Ellen Gartmann für 18 Jahre im KV. Bianca Rodefeld, und Annette Kasman danken wir für 6 Jahre Mitarbeit. Wir danken auch Tanja Biewener, Ulrich Springmeier, Ursula Kröger, Ursula Kries, Eugen Görlitz, Christine Hoge und Jürgen Striewski, dass sie nach mehreren Amtszeiten eine weitere anfügen. Und wir freuen uns auf den Schwung der neuen Ehrenamtlichen Simon Raube und Caterina Simon. Auch mit dem neuen KV ori-

entieren wir uns an unserem Leitsatz „St. Mauritius – lebendige Gemeinde unterwegs auf Gottes Wegen zu den Menschen in unserer Stadt.“

Herzliche Grüße und Gottes Segen, Pastorin Susanne Holsing und Pastor Jan Nagel

- **Für den neuen Kirchenvorstand gewählt wurden:** Tanja Biewener, Eugen Görlitz, Ulrich Springmeier, Ursula Kries, Ursula Kröger, Simon Raube und Jürgen Striewski.
- **Für den Kirchenvorstand berufen wurden:** Christine Hoge und Caterina Simon.
- **Gäste ohne Stimmrecht:** Thomas Bartsch und Karin Wäcken.

Es sind oft die kleinen Momente im Leben...
die kurze Entspannung im Bad könnte so ein Moment sein.

Durchatmen,
eintauchen,
genießen...

Bischof-Heizung
Sanitär · Heizung · Klima

...wir bauen auch
Ihr Traumbad!

Im Dorfe 8 · 49201 Dissen
Tel.: 0 54 21 / 25 73 + 21 26
Fax: 0 54 21 / 20 20
info@bischof-heizung.de
www.bischof-heizung.de

Abschied von der Pfarrstelle II und Mitarbeit in Bad Rothenfelde

Liebe Gemeinde,
am Sonntag, den 14. Juli, um 15 Uhr, werde ich in einem Gottesdienst von Superintendent Dr. Joachim Jeska aus dieser Pfarrstelle verabschiedet.

12 ¼ Jahre habe ich dann in Dissen und Bad Rothenfelde gewirkt, und der Abschied fällt schwer.

Dissen und Bad Rothenfelde sind Orte, in denen ich als Pastorin sehr gerne gearbeitet habe und bekannt geworden bin. Vorher hatte ich in Uelzen in einer der beiden Stadtrandgemeinden gewirkt. Die Anerkennung der christlichen Kirchen und der Pastor*innen ist in Dissen und Bad Rothenfelde eine

andere, viel wertschätzender, als in der Lüneburger Heide und das hat mir gut gefallen. Anerkennung und Respekt bei allen Anliegen, die ich für die Kirchengemeinde hatte, habe ich erhalten vom Stadtrat und den Schulleitungen, von den Integrationsmanager*innen und den Seniorenbeauftragten, im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit und vielem mehr. In Dissen und Bad Rothenfelde gehören die Kirchengemeinden mitten ins gesellschaftliche Leben – hier habe ich gerne mitgewirkt.



Im Konfi-Unterricht und bei freudigen und traurigen Anlässen konnte ich Jugendliche und Familien begleiten. Ich danke sehr für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde. Die Begleitung Gottes in jeder Lebenssituation Menschen zuzusprechen, ist mir ein Anliegen. Im Blick auf Jugendliche ist es mir wichtig, christliche Lebensführung zu vermitteln und zu zeigen, dass sie mit dem modernen Leben in Einklang

steht, und wichtige Wegweisung für ein Zusammenleben in einer solidarisches Gesellschaft gibt.

Interreligiöser Dialog, Generationennetzwerk, Jugend-Teamer und Kirchenanierung waren neben dem normalen pfarramtlichen Dienst Schwerpunkte meiner Arbeit, die mir große Freude bereitet haben.

Ich danke sehr für die gute Zusammenarbeit.

Ich werde aus dieser konkreten Pfarrstelle verabschiedet, bleibe aber selbstverständlich Pastorin. Wohin mein Weg mich führt, weiß ich heute – zurzeit des Redaktionsschlusses - noch nicht konkret.

Mein Mann Hans-Heinrich Besenthal, unser Sohn Konstantin und ich freuen uns, dass wir weiterhin in Dissen wohnen bleiben.

*Herzliche Grüße
 Dissen, den 19. April 2024
 Pastorin Susanne Holsing*

Umzug des Kirchenbüros

Der **Kirchengemeindeverband Südliches Osnabrücker Land** hat zum **1. März in Hilter ein Regionales Gemeindebüro für die Verbandsgemeinden errichtet.**

Das Büro ist zuständig für unsere Disse-ner Kirchengemeinde und unsere Nachbargemeinden in Bad Iburg, Bad Laer, Bad Rothenfelde und Hilter. Nach gut drei Monaten Umbauzeit sind die Arbeiten im Gemein-dehaus in Hilter abgeschlossen und das neu gestal-te Gemein-debüro hat seine Arbeit aufgenommen.

In Hilter erwarten Sie die beiden Pfarrse-kretärinnen Luise Rüter und Ina Zieroth. Die beiden werden nun gemeinsam für alle fünf Kirchengemeinden im gemeinsa-men Kirchenbüro tätig sein. Beide freuen sich ganz besonders auf die Zusammen-arbeit.

Die zentrale Verwaltung in Hilter kann mit

dem kurzen Weg ins Lutherhaus nicht mithalten, aber es gibt viele Vorteile, die das gemeinsame Büro in Hilter bietet: Vier Tage die Woche können Sie die Sekretä-rinnen telefonisch, per Mail und auch per-sönlich erreichen, Anfragen und Auskün-fte können schnell gegeben werden, und eine Vertretung in Urlaubs- und Krank-heitszeiten ist gewährleistet.

Die Errichtung des gemeinsamen Büros ist auch eine Fol-ge der kleiner werdenden Gemein-den, dass wir als Gemein-den der Südregi-

on enger zusammenarbeiten wollen, so-wie der Einführung der Umsatzsteuer in den kirchlichen Körperschaften ab 2025. Doch wir hoffen, mit dem verlässlichen zentralen Büro den bisherigen Standard beizubehalten und Sie in gewohnter Wei-se zu begleiten.

*Pastor Jan Nagel
stellv. Verbandsvorsitzender*



**EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEVERBAND
SÜDLICHES OSNABRÜCKER LAND**



Luise Rüter, Pastor Jan Nagel, Ina Zieroth

Zwei neue Diakoninnen für die Kinder- und Jugendarbeit

Zum 1. Juni wird Diakonin Karin Wäcken in der St. Mauritius-Kirchengemeinde die Nachfolge von Sören Mellies antreten und die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde wieder mit Leben füllen.

Wir freuen uns, dass wir die Stelle wiederbesetzen konnten und der Kirchenvorstand und das Pfarramt freuen sich auf die Zusammenarbeit mit Frau Wäcken, die sich in der nächsten Kontakte-Ausgabe ausführlich vorstellen wird.



Mein Wunsch, Diakonin zu werden, entwickelte und festigte sich während meines „diakonischen Jahres im Ausland“, welches ich in einer Kirchengemeinde in England absolvierte. Während dieser Zeit stellte ich schnell fest, dass mich die sozial-diakonische Arbeit erfüllt, und erkannte insbesondere, dass eine christliche Gemeinschaft in allen Lebensphasen tragen, unterstützen und Halt geben kann.

Auf der Suche nach einem Studienplatz, der die beiden Schwerpunkte Soziale Arbeit und Theologie miteinander verknüpft, kam ich 2019 an die Fachhochschule der Diakonie in Bielefeld-Bethel. Dort absolvierte ich im September letzten Jahres erfolgreich den Studiengang „Diakonie im Sozialraum“ mit dem Abschluss als Sozialarbeiterin und der Einsegnung in das Amt der Diakonin.

Im Kirchengemeindeverband Südliches Osnabrücker Land hat Diakonin Linda Lichter Mitte Mai als Regionale Jugenddiakonin begonnen. Sie stellt sich selbst vor:

Mein Name ist Linda Lichter, ich bin 25 Jahre alt und werde ab Mitte Mai 2024 als Diakonin im Kirchengemeindeverband Südliches Osnabrücker Land mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendarbeit tätig werden.



Ich freue mich dabei unter anderem auf Momente des gemeinsamen Austausches und Lernens, sowie auf bereichernde Begegnungen und darauf, den Glauben ins Gespräch zu bringen und ihn in Gemeinschaft zu leben.

In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs, verbringe Zeit mit meiner Familie und Freunden, lese gern und mache Pilates. Außerdem lerne ich sehr gern neue Menschen, Länder und Kulturen kennen. Ich bin dankbar dafür, dass ich beispielsweise während meines Studiums ein Praktikum bei einer afrikanischen Glaubensgemeinschaft absolvieren konnte oder letztes Jahr ein paar Monate mit der Gemeinschaft der evangelischen Diakonissen auf der wunderschönen Insel Sumatra in Indonesien verbrachte.

Ich freue mich auf ein persönliches Kennenlernen und zahlreiche Begegnungen mit Ihnen / Euch!

Generationennetzwerk



Generationennetzwerk Dissen / Bad Rothenfelde

Koordinatorin Ellen Gartmann
 Große Straße 12 · 49201 Dissen
 Telefon 05421 / 93 45 11 · Mobil 0174 / 35 60 111
www.st-mauritius.de · generationennetzwerk@st-mauritius.de

Treffen der Nachbarschaftshelfer*innen

Zu einem Informationsabend der Nachbarschaftshelfer*innen aus Dissen, Bad Rothenfelde und Hilter luden Susanne Klesse und Petra Herder vom Senioren- und Pflegestützpunkt des Landkreises Osnabrück ein, dem 24 Personen folgten. Zu diesem Treffen waren nicht nur die Nachbarschaftshelfer*innen eingeladen, die im letzten Jahr an dem Pilotprojekt teilgenommen hatten, sondern auch diejenigen, die die Anerkennung auf eigene Faust beantragt hatten. Dazu fand ein reger Gedankenaustausch statt.

So erzählte z. B. eine Nachbarschaftshelferin von den Problemen, mit denen sie

bei der Zulassung zur Anerkennung zu kämpfen hatte. Sie ist zwar als diplomierte Krankenschwester vom Fach, musste aber trotzdem mit erheblichen Widrigkeiten kämpfen. Andere berichteten davon, wie schwierig es war, das Geld von der Pflegekasse zu erhalten. Doch auch, wenn mancher Weg sehr steinig war, konnten letztlich diese Schwierigkeiten überwunden werden.

Dieser Gedankenaustausch soll in regelmäßigen Intervallen stattfinden und gilt gleichzeitig als Fortbildung, für die alle im Anschluss eine Bescheinigung erhielten. Wenn Sie ebenfalls Interesse an so einem Kurs haben, melden Sie sich gerne bei mir.

Ihre / Eure Ellen Gartmann



Die Nachbarschaftshelferinnen aus Dissen – von links: Andrea Rühl, Hedwig Eggert, Christiane Belter, Petra Herder vom Senioren- und Pflegestützpunkt, Abdalohab Alutaish, Heike Hecht (Bad

Stiftung Dissen

Liebe Kontakte Lesende!

Der Sommer steht vor der Tür, klopft an und wird freudig von uns allen hereingelassen. Bringt er doch nettes Gepäck mit wie: Sonne, Strand, Berge, Urlaub, Freizeit im Freien, Radfahren, Wandern, Schwimmen und Picknicken. Aber Letzteres kann auch in Räumen geschehen und auch fast noch im Winter, sowie das erfolgreiche Picknick auf Einladung der Gruppe Dissen Aktiv. Viele Menschen, Klein und Groß trafen sich in der Aula der IGS Dissen und es wurde geschlemmt, geredet, gespielt und getobt. Herzlichen Dank dem Orgateam der Gruppe Dissen Aktiv für diese gelungene Veranstaltung.



Stiftung **DISSEN**

Miteinander – Füreinander

Immer mal wieder werden wir gefragt, wer steckt eigentlich hinter der „Stiftung Dissen“ und was ist der Stiftungszweck?

Stiftungsvorstand:

- Pastor Jan Nagel: 1. Vorsitzender
- Fritz Raube: 2. Vorsitzender
- Wolfgang Dettmer
- Heinrich Kocks
- Kerstin Krupp
- Franz- Josef Mausberg
- Hartmut Nümann
- Jutta Spiering

Beisitzer/-in:

- Markus Bergmann
- Horst Höweler
- Sandra Schlie

Sekretariat:

- Christine Hoge

Miteinandner – Füreinander

Das ist Leitsatz und Zweck der Arbeit der Stiftung Dissen. Wir übernehmen für das Zusammenleben in Dissen Verantwortung. Wir fördern kirchliche Arbeit und bürgerschaftlich-gemeinnütziges Engagement. Wir setzen uns ein, wo Kinder und Jugendliche, Senioren, Bedürftige und Randgruppen unseres Gemeinwesens Hilfe benötigen. Dabei orientiert sich die Stiftungsar-

beit am Leitsatz der Kirchengemeinde: „St. Mauritius – lebendige Gemeinde unterwegs auf Gottes Wegen zu den Menschen in unserer Stadt.“

Ihr Interesse ist geweckt, unterstützen Sie uns gern! Sei es eine einmalige, eine monatliche oder eine jährliche Klein- oder Großspende, über jeden Eingang freuen wir uns. Oftmals erhalten wir Spenden anlässlich einer Feier, bei der auf Geschenke verzichtet wird, oder es ist ein Trauerfall und die Familie beschließt, einen Betrag der Stiftung Dissen zukommen zu lassen. Damit die Spenden in die beschriebenen Projekte fließen können, ist es wichtig, dieses bei der Überweisung als „Spende für Projekte der Stiftung Dissen“ zu deklarieren. Sonst kann es passieren, dass das Geld im Stiftungsstock landet und somit nicht aktiv eingesetzt werden kann. Wir freuen uns weiterhin, auf Sie zu zählen, um die Arbeit der Stiftung Dissen so erfolgreich fortsetzen zu können. Danke für Ihr Vertrauen!

Wir laden Sie jetzt schon herzlich ein, beim Stadtfest im September an unserem Stand Gast zu sein, und wünschen bis dahin einen herrlichen Sommer.

*Für die Stiftung grüßt,
Jutta Spiering*

Schock und ein gutes Netzwerk im Regenbogenkindergarten

Liebe Kontakteleser*innen, alle Kleinen und Großen aus dem Regenbogen waren in Vorfreude auf Ostern. Die Osternester waren gebastelt und in den Fenstern konnte man erkennen, welches Fest als nächstes anstand. Da mussten wir von heute auf morgen die Einrichtung räumen. Die Ursache dafür war aller Voraussicht nach aufsteigende Feuchtigkeit in den Wänden und Schimmelbildung.

Das war für alle erstmal ein Schock! Es sollte doch unser Jubiläumsjahr zum 30. Bestehen werden und alle freuten sich auf die schon zum Großteil geplanten Aktionen und Feierlichkeiten. Leider mussten wir viele Projekte verschieben, aber den Familiengottesdienst am Palmsonntag konnten wir wie geplant mitgestalten. Mit ihrer Aufführung des Einzuges von Jesus in Jerusalem haben sich die Kinder mächtig ins Zeug gelegt und damit zu einem gelungenen Gottesdienst beigetragen.

In der Woche nach Palmsonntag wurde eine Notbetreuung für die Kinder eingerichtet, deren Eltern beide arbeiten müssen. Da noch Ferien waren, konnten Klassenräume der Grundschule genutzt werden.

Durch die gute Vernetzung der Tageseinrichtungen in Dissen wurden uns in anderen Einrichtungen Räume zur Umnutzung zur Verfügung gestellt. Diese wurden vom Landesjugendamt bei einer Begehung abgenommen. Dies alles ist in der „Karwoche“ passiert und konnte nur gelingen, weil alle Akteure (Träger, Stadt, Einrichtungen und Landesjugendamt) Hand in Hand gearbeitet haben und weil wir große Unterstützung der Eltern hatten.



Integratives Kinder- und Familienhaus

Der Kindergarten ist nun wie folgt „über Dissen“ verteilt:

- Die Lila Krippengruppe zog in den Bewegungsraum im Willy Schulte Kindergarten und
- die Gelbe Krippengruppe in den Bewegungsraum von St. Ansgar. Dort im Gemeindezentrum ist auch die Blaue Gruppe untergebracht.
- Die Rote Gruppe hat sich in der Turnhalle der Kita Kunterbunt häuslich eingerichtet und
- in den ehem. Hort unter dem Kifaz sind die Orange und Grüne Gruppe eingezogen.

Die Kinder finden es zum Teil spannend in den neuen Räumlichkeiten und knüpfen Kontakte zu den anderen Kindern der Einrichtungen. Einige vermissen aber, auch den Regenbogen und die gewohnten Strukturen. Wir Erwachsene geben uns große Mühe, die neue Situation so gut wie möglich für alle zu gestalten. Auch wir finden uns langsam in den neuen Arbeitsumgebungen zurecht und gewöhnen

Kindergarten

uns an neue organisatorische Abläufe. Es ist nicht einfach, wenn ein Team nicht mehr wie gewohnt zusammenarbeiten und sich unterstützen kann.

Das geplante Sommerfest zum Jubiläum haben wir abgesagt. Es wird nachgeholt, wenn unser Regenbogenkindergarten saniert ist und wieder bezogen werden kann. Wann das sein wird, können wir leider noch nicht sagen. Auf jeden Fall wird schon fleißig daran gearbeitet, dass es so schnell wie möglich gelingt. Um den Kindergarten wurde ein Bauzaun

aufgestellt. Dies ist nötig, weil das Gebäude rundherum neu abgedichtet werden muss und daher ein Graben geworfen wird. Dieser wird dann auch gleichzeitig für die Verlegung einer Drainage genutzt. Was innen noch erneuert werden muss, kann erst nach den Ergebnissen der Testbohrungen gesagt werden.

Es bleibt weiter spannend für uns alle, wir machen das Beste daraus.

Wir wünschen schöne Frühlingstage und senden herzliche Grüße aus dem Regenbogenkindergarten.

Thomas Bartsch und Team



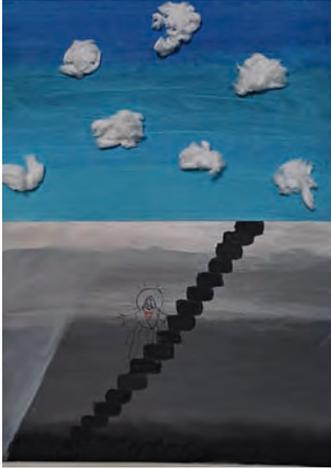
Konfirmationen

Am 21. April wurden 30 Jugendliche in der St. Mauritius-Kirche von Pastor Nagel konfirmiert. Sie haben ihre Taufe bestätigt und wollen Teil der lebendigen Gemeinde sein.

Bevor zur Konfirmation formell „Ja“ gesagt wurde, haben die Jugendlichen das Glaubensbekenntnis unter die Lupe genommen, überlegt, was die Glaubenssätze aus dem 4. Jahrhundert bedeuten und ihrer kreativen Ader freien Lauf gelassen. Herausgekommen sind vier Leinwände, die das Glaubensbekenntnis verbildlichen.



Konfirmiert wurden: Nils Auner, Diana Bauer, Alina Börger, Louisa Bredemann, Lukas Dallmann, Elisabeth Holleyn, Felix Kindt, Felix Klemm, Alessandra Komives, Laura Melucci, Fionn Menkhaus, Nila Menzel, Katharina Thomas, Maja Walter, Manuk Wanzelius, Konstanze Warneck, Kira Weilert und Sophie Wolters.



Edinghofer, Zoe Gärtner, Philip Gersmann, Phillip Grotegut, Maximilian Grzybowski, Fiona Harmer, Lina
 in Meyer, Geronimo Riesenbeck, Sophia Scheer, Lina Schmidtke, Farina Schröder, Jana Stuckert, Ayden

FußballbeGEISTert

Fußball-Europameisterschaft 2024 in Deutschland - und die Kirchen sind dabei!

Hannover. Die beiden großen christlichen Kirchen haben zwei ökumenische Online-Aktionen zur Fußball-Europameisterschaft 2024 in Deutschland gestartet. Auf einer gemeinsamen Internetseite könnten Fußballbegeisterte Ideen und Material für Aktionen und Gottesdienste rund um die EM finden, teilten die Evangelische Kirche in Deutschland und die katholische Deutsche Bischofskonferenz am Freitag mit. Auf einer weiteren Internetseite könnten Fans Übernachtungsmöglichkeiten anbieten oder suchen.

Auf der Materialplattform **fussball-begeistert.de** könnten Kirchengemeinden eigene Projekte einstellen, hieß es. Ziel der Übernachtungsplattform **host4euro.com** sei es, Menschen aus unterschiedlichen Ländern zusammenzubringen und ein weltoffenes Bild der Gesellschaft zu zeigen, in der Kirche eine wichtige Rolle spiele.

Die Fußball-EM beginnt am 14. Juni und

endet am 14. Juli. An den Austragungs-orten werde es Gottesdienste geben, hieß es weiter. Der katholische Sportbischof Stefan Oster und der evangelische Sportbeauftragte Thorsten Latzel teilten gemeinsam mit, die Kirchen wollten „mit-helfen, dass Deutschland ein weltoffener, guter Gastgeber der EM ist, dass das Spiel fair bleibt und wir alle dabeibleiben – im selben Geist und gemeinsam“.



rompf druck gmbh
Einfach. Gut. Gedruckt.

Geschäfts- und Familiendrucksachen

www.rompfdruck.de

Müschener Weg 2 · Bad Rothenfelde · Tel. 0 54 24 / 21 85 0

Weltgebetstag

E in Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass
 „... durch das Band des Friedens“

Zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina

Die Gottesdienstordnungen für den Weltgebetstag am ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland war diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September 2023 zunächst abgeschlossen.

Angesichts der dramatischen Ereignisse in Israel und Palästina seit dem 7. Oktober hat das deutsche WGT-Komitee eine aktualisierte Version der Gottesdienstordnung erarbeitet und im Januar 2024 herausgegeben. Diese diente bundesweit als Grundlage für tausende von ökumenischen Gottesdiensten zum Weltgebetstag.



Gaza, Hamas, Israel und Palästina sind aktuell Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein würde, war vorher nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg ge-

funden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina?



Am 1. März haben Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees gebetet, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird. So konnte der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beitragen, dass - gehalten durch das Band des Friedens - Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Bei uns fand der Weltgebetstag in diesem Jahr in der Kapelle von St. Ansgar in Disen statt. Ein schön dekoriertes Raum lud die Menschen zum Beten und Singen ein. Beim anschließenden Abendessen, zubereitet vom Vorbereitungsteam mit Rezepten aus Palästina, konnte man sich noch austauschen und den Abend ausklingen lassen.

Ellen Gartmann

Ostern intensiv erleben

Für mich stand immer fest, ich glaube an Gott, aber nicht an die Kirche.

Durch einige Umstände bin ich um Ostern in vielen Gottesdiensten gewesen und möchte es einfach mit euch teilen.

Palmsonntag, der Sonntag vor Ostern, zieht Jesus in Jerusalem ein. Er wird freudig mit Palmwedeln von der Bevölkerung empfangen. Dieses spielte der Regenbogenkindergarten so bewegend nach, das war ganz große Klasse. Danach durfte sich jeder von Pastor Nagel ein Kreuz mit Salböl zum Segen auf die Stirn geben lassen.

Gründonnerstag war dann ein weiteres tolles Erlebnis. An diesem Tag erinnern sich die Christen an das letzte Abendmahl, bei dem Jesus mit seinen Jüngern das Brot brach und den Wein segnete. Und genau das taten wir in der St. Mauritius Kirche auch. Am Altar waren drei Reihen liebevoll gedeckte Tische aufgestellt, wo wir mit über 50 Christen ein „Tischabendmahl“ hielten. Mit den Worten „Christi Leib für dich gegeben“ reichte jeder dem Platznachbarn ein Stück Brot und mit den Worten „Christi Blut für dich vergossen“ schenkten wir dem Platznachbarn Wein oder Traubensaft ein. Danach wurde gemütlich gegessen, getrunken und nette Gespräche geführt.

Zum Schluss sangen wir „Der Mond ist aufgegangen“, da es mittlerweile 20 Uhr war und Ostern immer nach dem ersten Vollmond im Frühling gefeiert wird.

Karfreitag habe ich bei den Neuapostolischen erfahren. Dieser Tag heißt in den Niederlanden „guter Freitag“, da es gut ist, dass Jesu für uns gestorben ist. Klar war es für Jesus sehr schwer, aber sein Glaube an Gott hat es ihn aushalten lassen, für uns und

unsere Sünden zu sterben. Daher ist es für uns ein „Guter Freitag“. Uns wurden unsere Sünden verziehen.

Ostersamstag um 22 Uhr trafen wir uns vor der Kirche. Jeder bekam eine Kerze. Noch vor der Kirche wurde die Osterkerze angezündet und wir zogen gemeinsam in die Kirche. Erst in den Bänken wurden unsere Kerzen von der Osterkerze entzündet. Der Projektchor begleitete den Gottesdienst. Mitten im Gottesdienst fingen die Glocken an zu läuten, um die Osterbotschaft zu verkünden, erst dann wurde auch die Kirche hell. Das war ein schöner Moment. Ostersonntag erfuhr ich, dass Ostern uns „Mut“ machen soll. Mut neue Wege zu gehen, Mut was anderes zu wagen, Mut aufzuerstehen in ein neues Selbst. Das Alte hinter uns zu lassen.

Ostermontag gab es einen Familiengottesdienst mit Taufen. Wie schön der Gedanke doch ist, an Ostern neues Leben in der Kirche zu begrüßen.

Mein Fazit: Nicht alles in der Kirche ist perfekt, aber es gibt vieles, was Kirche mir und auch dir geben kann.

Eine Stunde Zeit für mich und meine Gedanken. Zur Ruhe zu kommen, manch ein Aha-Moment. Gemeinsames Singen und Beten verbindet einfach auf eine ganz andere Art und Weise.

Anne-Guiseppa Riesenbeck



Kreise und Gruppen

Montag

15.30-16.15 Uhr **Singmäuse (4-10 Jahre)**

Dienstag

15 Uhr

Frauenkreis Aschen Forstgarten Bad Rothenfelde

Jeden 2. Dienstag im Monat.

20.30 Uhr

Übungsabend Mauritius Gospel Singers

Mittwoch

15 Uhr

Frauenkreis Dissen

Jeden 1. Mittwoch im Monat.

15-17 Uhr

Offenes Kirchenstübchen

31. Mai, 14. Juni, 5. Juli.



Donnerstag

17.30 Uhr

Offene Stunde (Generationennetzwerk)

Jede 2. Woche in den geraden Wochen.

19 Uhr

Hauskreis

Jede 2. Woche in den geraden Wochen.

Bestattungen

Heinrich Geisemeier

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- alternative Bestattungsarten
- Überführungen
- Erledigung der Formalitäten

- Erstellung von Trauerdruck
- Bestattungsvorsorge
- Bestattungsmeister
- Tag & Nacht erreichbar

Elisabethstraße 16
49201 Dissen a.TW.
Tel. 0 54 21 / 22 39 &
0 54 24 / 80 95 80 2

Fax 0 54 21 / 9 20 69
Mobil 01 71 / 2 67 95 22
info@geisemeier.de
www.geisemeier.de

Im Jetzt leben - Till Eulenspiegel

Sorgt euch nicht. Jeder Tag hat seine eigene Plage. Ein Satz von Jesus. Sich nicht sorgen. In der Gegenwart leben - einfacher gesagt als gelebt.

Till Eulenspiegel hatte damit auch so seine Schwierigkeiten: Der wandert gemeinsam mit anderen über die Alpen. Immer wenn es bergauf geht und alle stöhnen, springt Till lachend voran. Wenn es aber bergab geht und alle anderen leichten Schrittes abwärts laufen, dann stolpert Till missmutig hinterdrein.

„Aber Till“, fragt ihn einer, „wenn es bergauf geht, bist du vergnügt. Wenn es aber bergab geht, bist du mürrisch. Wie kommt das?“ - „Das ist ganz einfach, gehe ich bergauf, freue ich mich schon auf den weiten Ausblick und die Rast und dass es danach wieder bergab geht. Aber wenn

ich den Berg hinunter gehe, dann sehe ich nur das Tal - und dass wir schon bald wieder bergan gehen müssen.“

Es ist sehr eigenwillig, wie Till Eulenspiegel das sieht. Wir sind Till da manchmal sehr ähnlich: Wenn uns etwas belastet, denken wir: Ach - das geht vorbei, das wird wieder. Und wenn uns etwas leicht fällt, dann befürchten wir schon Probleme, die noch gar nicht da sind.

Manchmal wäre mehr Aufmerksamkeit für das Glück guter Momente die bessere Wahl. Ganz da sein - im Augenblick. Sorget nicht Also: Bergauf betrübt - aber bergab befreit und fröhlich.

*Landeskirche Hannover
Albert Wieblitz, 2018*

WENN
versichern,

DANN
persönlich!

Vertretung
Michael Philipps e.K.
Am Kirchplatz 11
49201 Dissen a.T.W.
Tel. 05421 2302
philipps@vgh.de

VGH
fair versichert

Finanzgruppe

Gottesdienste

<i>Datum</i>	<i>Uhrzeit</i>	<i>Gottesdienst</i>
2. Jun.	10 Uhr	1. So. n. Trinitatis, Gottesdienst mit Abendmahl, P. Nagel
9. Jun.	10 Uhr	2. So. n. Trinitatis, Einführung des Kirchenvorstands, Pn. Holsing/ P. Nagel
16. Jun.	10 Uhr	3. So. n. Trinitatis, Regionale Gottesdienste: 10.30 h Rosenzeit-Gd. Im Rosengarten an der Münsterland-Klinik, BRo, 18 h Jugendgottesdienst zum Konficamp in Hilter, NN
23. Jun.	10 Uhr	4. So. n. Trinitatis, Gottesdienst mit Taufen, P. Nagel
30. Jun.	10 Uhr	5. So. n. Trinitatis, Sommerkirche Dissen, Lektor Gessat
7. Jul.	10 Uhr	6. So. n. Trinitatis, Sommerkirche Glandorf und Hilter, Pn. Holsing in Glandorf
14. Jul.	10 Uhr	7. So. n. Trinitatis, Sommerkirche Dissen mit Taufen, P. Nagel
14. Jul.	15 Uhr	7. So. n. Trinitatis, Regionaler Gottesdienst zur Verabschiedung von Pn. Holsing, Sup. Dr. Jeska
21. Jul.	10 Uhr	8. So. n. Trinitatis, Sommerkirche Bad Laer und Hilter,
28. Jul.	10 Uhr	9. So. n. Trinitatis, Sommerkirche Dissen, Präd. Möllenkamp
4. Aug.	10.15 Uhr	10. So. n. Trinitatis, Regionaler Gottesdienst in Bad Iburg, Verabschiedung Pn. Schmidt, Sup. Meyer-ten Thoren
11. Aug.	10 Uhr	11. So. n. Trinitatis, Gottesdienst, P. Nagel
18. Aug.	10 Uhr	12. So. n. Trinitatis, Gottesdienst mit Taufen, P. Nagel
25. Aug.	17 Uhr	13. So. n. Trinitatis, Restart-Gottesdienst, P. Nagel

Gottesdienste in den Seniorenheimen finden jeden Freitag, im DRK-Seniorenheim um 10 Uhr und um 11 Uhr im Seniorenzentrum, statt.

Am 1. Mittwoch im Monat, 14 Uhr, Andacht in der Tagespflege am Teutoburger Wald.

Die Kindergottesdienste finden künftig immer um 11 Uhr statt, die Taufen werden in die Familiengottesdienste aufgenommen.

Kurznachrichten

Geburtstage und Jubiläen

Zu den Seniorengeburtstagen kommen regelmäßig die Pastoren*innen (80., 90. und 95. sowie ab 100. Geburtstag) oder die Mitarbeiter*innen aus dem Besuchsdienstkreis (85. bis 89. und 91. bis 94. und 96. bis 99. Geburtstag) zu einem Besuch. Vom 81. bis 84. Geburtstag erhalten Sie eine Glückwunschkarte.

Pastorin Holsing und Pastor Nagel kommen gern zu einem Besuch anlässlich von Goldenen Hochzeiten. Bitte sprechen Sie einen Besuchstermin ab.

Auch zur „Diamantenen Hochzeit“ (60 Jahre und dann in 5-Jahres-Schritten) besuchen Sie Pastorin Holsing oder Pastor Nagel. Sollten Sie an Ihrem Geburtstag oder zu Ihrer Jubiläumshochzeit abwesend sein, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Sollten Sie aus Anlass Ihrer Jubiläumshochzeit (auch Silberne und Goldene Hochzeiten) einen Gottesdienst wünschen, melden Sie sich bitte bei der Pastorin, dem Pastor oder im Gemeindebüro.

Kontakteverteiler

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei unseren ehrenamtlichen Kontakteverteilerinnen und -verteilern für die zuverlässige Zustellung unseres Gemeindebriefes! Die neue Ausgabe der Kontakte kann ab dem 20. August im Gemeindehaus dienstags zwischen 16 und 18 Uhr, montags und donnerstags zwischen 9 und 11 Uhr abgeholt werden.

HAWES

ARCHITEKTEN

Projektentwicklung

Planung

Bauleitung

Sanierung/ Modernisierung

Energieberatung

Dipl.-Ing. Architekt

Björn Hawes

Am Kirchplatz 12

49201 Dissen aTW

fon

05421-9431-0

fax

05421-9431-31

email

info@hawes-architekten.de

web

www.hawes-architekten.de

Offene Kirche

Das „Team Kirchenöffner“ trifft sich am 27. Juni um 18 Uhr im Lutherhaus. Wer sich informieren und mitmachen möchte ist herzlich eingeladen, auch am 25. Juli und 29. August.

Ab dem 26. April ist die Kirche jeweils freitags und samstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Jubelkonfirmation

In diesem Jahr feiern alle Jubelkonfirmationsjahrgänge (50, 60, 65 usw.) ihre Jubelkonfirmation gemeinsam am Sonntag, den 15. September um 10 Uhr im Gottesdienst mit Pastor Jan Nagel, mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen. Dazu möchten wir Sie schon heute herzlich einladen.

Gemeindefahrt

Liebe Gemeinde, seit 2003 gehen wir mit Ihnen jeden Sommer auf Gemeindefahrt. Gerne würden wir auch in diesem Jahr wieder auf Tour gehen. Leider sind die Preise in vielen Bereichen regelrecht explodiert. Nach Kenntnisnahme der anfallenden Kosten haben wir uns als Kirchengemeinde schweren Herzens entschieden, keine Fahrt anzubieten.

Gerhild Thieß und Annette Mielke



Beratung
Bewertung
Vermittlung

Petra Weitzel

Immobilienwirtin (DIA)
Dipl.-Sachverständige (DIA)
Bewertung von bebauten und unbebauten
Grundstücken, für Mieten und Pachten.

Weitzel Immobilien GmbH
Große Straße 26
49201 Dissen
Tel.: 05421 2007
Fax: 05421 4967
weitzel-dissen@t-online.de
www.weitzel-dissen.de



Wir sind
FLEUROP
Blumen-
Fachgeschäft



BlütenWerk | C. Stratmann-Kötter
Schützenstraße 1 | 49201 Dissen
Tel. 05421-2233 | Fax 05421-930294
E-Mail: info@bluetenwerk-dissen.de
www.bluetenwerk-dissen.de

Kreative Floristik. Immer frisch.

- Geschenksträuße
 - Trauer- und Gedenkfloristik
 - Dekorationen für jeden Anlass
 - Grabpflege, Grabgestaltung
- Wir beraten Sie gern.**

Öffnungszeiten:

MO-FR: 9:00-12:30 Uhr
MO, DI, DO, FR: 14:30-18:00 Uhr
SA: 9:00-13:00 Uhr

Provence erleben

Gemeinsam ein Stück Provence erleben — Unterwegs mit allen Sinnen!“ 17. Juli

Ein wahres Duftparadies erwartet uns in Lage bei Taoasis. Bei einer Führung erkunden wir es. Bei einem leckeren Mittagessen lassen wir es uns gemeinsam gut gehen. Natürlich alles inklusive ausreichender Bummelzeit im Duftgarten und Verkaufsshop.



Unser Programm für Dich und für Sie:

- ▶ 9.15 Uhr Treffpunkt in Hilter am Parkstreifen gegenüber von der Feuerwehr (Bielefelder Straße—Autos finden einen Parkplatz am Gemeindehaus, Am Kirchplatz 4, Hilter).
- ▶ 9.30—ca. 10.30 Uhr Fahrt mit kleinen Überraschungen nach Taoasis in Lage.
- ▶ Freie Zeit bis 11.15 Uhr.
- ▶ 11.15 Uhr Führung über das Gelände. Wir gehen und stehen die meiste Zeit, Sitzmöglichkeiten sind in geringen Maßen vorhanden, ein persönlicher Rollator kann gut genutzt werden, trotzdem wird von manchen die Führung als anstrengend empfunden.
- ▶ 12.30 Uhr Mittagessen und freie Zeit
- ▶ 14 bis ca. 15 Uhr Fahrt mit kleinen Überraschungen nach Hilter.

Teilnehmer*innenbeitrag (inkl. Fahrt mit einem Reisebus von Sieckendiek, Führung und Eintritt, Mittagessen mit Getränk):

Wir würden gerne vielen Menschen diesen Ausflug ermöglichen. Die Kosten dafür liegen bei 52,00 €. Bitte entscheiden Sie selbst, wie viel Sie zahlen können und wählen Sie einen Betrag zwischen 45,00 und 55,00 €.

Der Ausflug findet auch bei Regen oder Hitze statt. Bei Abmeldung ist eine Erstattung nur möglich, wenn es eine Warteliste gibt.

Anmeldeschluss: 14.06.2024



EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEVERBAND
SÜDLICHES OSNABRÜCKER LAND

Machen wir uns gemeinsam auf den Weg und erleben den Duft des Sommers!



Noch Fragen oder besondere Bedürfnisse?

Einfach melden bei Cornelia Poscher unter 0179/4189769 oder per Mail.

Es gibt zwei Anmeldeoptionen jeweils mit Name, Anschrift, Telefonnummer, ggf. Mail-Adresse, Rollator ja oder nein, ggf. besondere Bedürfnisse.

- Postalisch an Diakonin Cornelia Poscher, Am Kirchplatz 1, 49201 Dissen
- Per Mail an cornelia.poscher@evlka.de

Die Anmeldung ist erfolgt, wenn sie schriftlich oder per Mail eingegangen ist und der Teilnehmer*innenbetrag auf folgender Bankverbindung verbucht wurde:

Sparkasse Osnabrück -Kirchenamt Osnabrück

- IBAN: DE77 2655 0105 1633 1084 59
- Bitte angeben: Kostenstelle
- 7341-13630 Stichwort Provence/ Name des Teilnehmers.



Die Kaffeoblume

Blumenhaus

• **Schnittblumen** • **Hochzeitsfloristik**

• **Tischdekoration** • **Trauerfloristik**

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12.30 Uhr u. 15-18 Uhr
Sa 9-14 Uhr

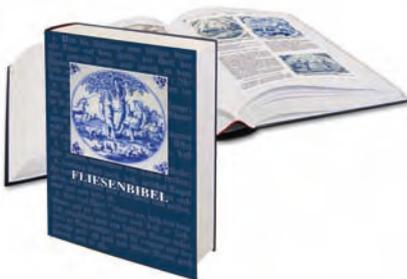
Heinrichstr. 4 · 49201 Dissen · 05421-4467 (gegenüber Polizeistation)



Interessierte BesucherInnen betrachten aufmerksam 96 Bibelfliesen-Unikate aus vier Jahrhunderten



Jesus auf dem Weg nach EMMAUS, (Lukas 24), Rotterdam 1750



INFORMATION ÜBER DAS PROJEKT KULTURGUT BIBELFLIESEN



Wir sind ein ehrenamtlicher, nicht-kommerziell tätiger Arbeitskreis und bundesweit aktiv. Durch Aufsuchen von bisher unbekanntem Fundstellen, durch Ausstellungen, Vorträge, workshops, Publikationen... wollen wir erreichen, dass ein fast vergessenes Kulturgut, die Bibelfliesen, nicht verloren geht und seine eindeutige Botschaft anschaulich wahrgenommen wird. Machen Sie mit, wir laden herzlich dazu ein. Möglich ist das:

- mit der Wanderausstellung „Mit Bilderfliesen durch die Bibel“ oder einer unserer Bibelfliesen-POSTER-Ausstellungen in Ihrer Gemeinde oder Region,
- durch die Aktion „Bibelfliesen-POSTKARTEN“ zu über 12 verschiedenen Anlässen und Themen, siehe <https://fliesenbibel.de/postkarten> Diese verschicken wir auf Wunsch umsonst in kleiner oder großer Anzahl an Einzelpersonen, Gruppen und Gemeinden. Diese Aktion gehört zu unserem Projekt, das überwiegend durch Spenden finanziert wird. Mit Einnahmen, die nicht zur Finanzierung unseres Projektes benötigt werden, unterstützen wir verschiedene Hilfsprojekte,
- durch unsere FLIESEN-BIBEL, das Buch der Bücher mit dem vollständigen AT- und NT-Text der Guten Nachricht und über 600 Abbildungen von Bibelfliesen an den entsprechenden Textstellen sowie der weiteren Bibelfliesen-Literatur, erhältlich im Buchhandel und beim Risius-Verlag Weener (24,90€), info@risius.net - siehe auch: https://fliesenbibel.de/data/_uploaded/pdf/flyer%20Bibelfliesen%206-Seiter_1.pdf

Gerne geben wir weitere Infos und beantworten Ihre Fragen:

Gerd Endemann, Gemeindebrief-Redaktionsleiter in Emsdetten, gendemann45@gmail.com

Kurt Perrey, Pfr.i.R. Leiter des Projekts Kulturgut Bibelfliesen, perrey.kue@gmx.net

Am Biederlackturm 5 48282 Emsdetten, Tel. 02572-9599580

Entdecke Südafrika mit uns!

Einladung zur Delegationsreise zu unseren Partnergemeinden

Liebe Gemeindemitglieder in den Kirchenkreisen Melle-Georgsmarienhütte und Bramsche,

wir haben eine aufregende Möglichkeit, die Welt zu entdecken und unsere Verbindungen zu unseren Partnergemeinden in Südafrika zu vertiefen! Es ist Zeit für eine Delegationsreise zu den Partner-Kirchenkreisen Umvoti, Umngeni und Durban Ende September 2025. Unsere Partnerschaften mit diesen Gemeinden haben im Laufe der Jahre eine bedeutende Brücke der Freundschaft und des Austauschs geschaffen. Diese Reise bietet die Chance, diese Verbindungen zu stärken, neue Freundschaften zu knüpfen und eine reiche kulturelle Erfahrung zu sammeln.

Wir möchten alle Mitglieder in unseren Gemeinden (auch die Jüngeren) ermutigen, sich dieser Reise anzuschließen. Es ist eine Gelegenheit, über Grenzen hinweg zu wachsen, neue Perspektiven zu gewinnen und gemeinsam als globale Gemeinschaft zu wachsen.

Während der Reise werden wir die Gelegenheit haben, die Schönheit Südafrikas zu erleben, von den majestätischen Landschaften bis hin zu den lebendigen Gemeinden. Wir werden auch in Gastfamilien untergebracht sein, um die Kultur hautnah zu erleben, gemeinsame Gottesdienste zu feiern, die uns bereichern und inspirieren werden.

Die Reise dauert etwa 14 Tage und umfasst ein vielfältiges Programm, das uns vor allem das Leben in unseren Partnergemeinden näherbringt.

Bitte beachten Sie, dass die Kosten für diese Reise bei ungefähr 1000 Euro p.P. liegen. Wir möchten jedoch betonen, dass wir niemanden aufgrund finanzieller Schwierigkeiten ausschließen möchten. Wenn jemand Schwierigkeiten hat, den Betrag zu zahlen, stehen Möglichkeiten zur Verfügung, um Unterstützung zu erhalten.

Im Herbst 2024 werden Vorbereitungstreffen stattfinden, um Details für die Reise zu besprechen, Fragen zu beantworten und uns gegenseitig kennenzulernen. Wir laden alle Interessierten herzlich dazu ein, daran teilzunehmen und gemeinsam die Reise vorzubereiten.

Wenn Sie interessiert sind, an dieser Delegationsreise in unsere Partnerkirchenkreise in Südafrika teilzunehmen, zögern Sie nicht, sich zu melden, um weitere Informationen zu erhalten oder sich anzumelden. Lassen Sie uns gemeinsam diesen aufregenden Schritt in Richtung globaler Verbundenheit und gegenseitiger Bereicherung machen.

Brigitte Tepe (Ausschussvorsitzende Partnerschaftsausschuss Melle/Georgsmarienhütte): Tel. 05424 3989306; 0157 33141674; mail@bildungsfreun.de

Susanne Storck (Stellv. Ausschussvorsitzende Partnerschaftsausschuss Bramsche): Tel. 05471 9019012; 015256316467; susanne.storck@arenschorst.de

Wir freuen uns darauf, diese Reise mit Ihnen zu teilen und gemeinsam neue Abenteuer zu erleben!

*Mit herzlichen Grüßen
Brigitte Tepe und Susanne Storck*



Diakonie-Pflegedienst Osnabrücker Land ist umgezogen

Unsere Pflegedienst ist 40 Jahre geworden, und zu unserem Jubiläum sind wir der Kirchengemeinde Dissen noch näher gerückt. Wir sind in das Lutherhaus gezogen und arbeiten damit noch mehr Hand in Hand und dem Menschen nah. Die Räumlichkeiten sind größer und die Mitarbeiter freuen sich über gemeinsame Rückzugsmöglichkeiten für einen Austausch und für ein geselliges Zusammensein.



Wir wollen feiern

Unseren Umzug und unser nunmehr 40-jähriges Bestehen wollen wir zum Anlass nehmen, im September gemeinsam zu feiern.

Vor 40 Jahren wurde unser ambulanter Pflegedienst von den Städten und den Ev. luth. und kath. Kirchengemeinden Dissen - Bad Rothenfelde - Hilter gegründet. Zu der Zeit waren jeweils eine Schwester pro

Gemeinde und in Bad Rothenfelde, wie auch in Hilter eine katholische Ordensschwester tätig.

In all den Jahren gab und gibt es einen zunehmenden Bedarf an ambulanter Pflege. Unser ambulanter Pflegedienst ist gewachsen und versorgt nicht nur die drei Gemeinden, sondern seit 2018 auch Georgsmarienhütte. Die Zusammenarbeit mit allen städtischen- und kirchlichen Gemeinden wird aktiv gelebt.

Den Bedürfnissen entsprechend, versorgen wir liebevoll alle Menschen, egal welcher Religion oder in welchen Lebensumständen, so lange wie möglich zu Hause und damit in der gewohnten Umgebung. Den zu versorgenden Menschen und deren Angehörigen stehen wir fachlich mit Empathie und Respekt zur Seite.



Ja zur Pflege!

Unser Team besteht aus Verwaltungskräften, Pflegehelferinnen, Betreuungskräften

ogen

ten und Pflegefachkräften mit viel professioneller Erfahrung und Weiterbildungen, wie zur Qualifizierung zum Wundexperten nach ICW, Qualifizierung zur Spezialisieren ambulanten Palliativversorgung (SAPV) und Qualifizierung zur Praxisanleitung. Wir arbeiten palliativ mit der Koordinationsstelle in Ostercappeln und den Palliativärzten hier vor Ort eng zusammen. Ganz gleich, in welcher Funktion die Mitglieder unseres Teams aktiv sind: Wir lieben alle unseren Beruf in der Pflege und freuen uns jeden Tag über das Miteinander mit den uns anvertrauten Menschen.



Wir suchen Verstärkung im Team

Falls auch Sie Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern und selbst mit einem Lächeln von der Arbeit nach Hause gehen möchten, dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit guter Bezahlung nach Tarif, eine

abwechslungsreiche vielseitige Tätigkeit und Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung.

Wir sind ein humorvolles Team und begrüßen unerfahrene, wie erfahrene Pflege- und Pflegefachkräfte. Auch eine Ausbildung zur Pflegefachfrau/ zum Pflegefachmann ist bei uns möglich. Ausbildungsbeginn ist im September jeden Jahres und im Verbund mit unserer Diakonie-Pflegeschule in Osnabrück.

Interesse?

Dann melden Sie sich:

per Post: Große Str.12, 49201 Dissen

per Telefon: 05421-5102 oder

per E-Mail: sandra.thonke@diakonie-os.de

oder sandra.hamm@diakonie-os.de

*Wir freuen uns auf Sie!
Sandra Thonke
Pflegedienstleitung*





Diakonie 
Osnabrück
Stadt und Land

**Diakonie-Pflegedienst
Osnabrücker Land
Ihr Pflegepartner
seit über 30 Jahren**

**Wir suchen
Verstärkung**

Wir sorgen für eine kompetente und umfassende Pflege und Betreuung kranker und pflegebedürftiger Menschen in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung.

Pflegetelefon 05421 5102
Große Str. 12 · 49201 Dissen
www.diakonie-os.de



Projektstage im Haus Bethel

Bibeltage zu den „Ich-bin-Worten“

Im Januar gab es Angebote rund um die Bibel. Besonders die „Ich-bin-Worte“ Jesu wurden näher betrachtet. Ich bin der Gute Hirte und das verlorene Schaf.

Ich bin das Wasser des Lebens und die Frau am Jakobsbrunnen.

Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Erinnerungen an die Konfirmandenzeit wurden wach und macher Gedanke als Stärkung mit in die Woche genommen.

Im Herbst sind weitere Bibeltage geplant, zu denen auch Interessierte aus der Gemeinde dazukommen können.

Sebastian Kneipp-Gesundheitstage

Im März bekamen die Bewohner einen Einblick in das Leben und Wirken von Sebastian Kneipp.

An 4 Vormittagen ging es um seine Gesundheitslehre und die 4 Bereiche Wasser- Bewegung- Ernährung-Heilpflanzen.

Bewegungsübungen wurden durchgeführt, Ernährungstips gegeben, die Heilkraft des Wassers und der Heilpflanzen erprobt und viel Wissen darüber weiter gegeben.

Die Bewohner waren sehr interessiert daran und unter ihnen gab es sogar eine ausgebildete Kneipp-Therapeutin.

Frühlingsbastelaktion

Schöne Frühlingsblumen, bunte Schmetterlinge und Vögel wurden gebastelt und gemalt im Projekt mit Schulpraktikanten, die dadurch einen guten Zugang zu den Bewohnern bekamen. Die Werke dienten dann als Dekoration für das Frühlingsfest

zum Thema: Schau an der schönen Gärten Zier.

Solche Projektstage stoßen auf großes Interesse bei den Bewohnern und Bewohnerinnen und beleben den Alltag.

Birgit Jäger



Ehrenamtsbörse

- Sie suchen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer?
- Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren?



- Nutzen Sie die "Ehrenamtsbörse" auf der Internetseite von St. Mauritius: www.st-mauritius.de
- Weitere Informationen erhalten Sie über die Ehrenamtskoordinatoren der St. Mauritius Kirchengemeinde Dissen: Sibylle Bredemann, Marcus Bergmann oder Ellen Gartmann unter der E-Mail: eko@st-mauritius.de



AUGENZENTRUM BAD ROTHENFELDE FÜR DIE GANZE FAMILIE



Gute Augen – Gutes Leben bedeutet, optimale Sehkraft egal in welchem Alter zu ermöglichen. Daher sind wir der Ansprechpartner für die ganze Familie. Unser Leistungsspektrum umfasst alle Bereiche der Augenheilkunde von der **Sehschule** für Kinder über **Vorsorge** mit moderner Diagnostik bis hin zur **Behandlung** und **Operation** von altersbedingten Augenerkrankungen wie **Grauer Star**, **Glaukom** oder **AMD**. Vertrauen Sie auf unsere Fachkompetenz für eine umfassende Versorgung Ihrer Augen.

Augenzentrum Bad Rothenfelde,
Am Kurpark 13–15, Tel. 05424–649–0

Bad Essen, Agnes-Miegel-Str. 2
Tel. 05472–4991

Bad Iburg, Große Str. 39–41
Tel. 05403–788220

Georgsmarienhütte, Glückaufstr. 10
Tel. 05401–460707

Bielefeld, Voltmannstr. 158
Tel. 0521–892428

Bielefeld, Apfelstr. 8
Tel. 0521–882043

Halle, Alleestr. 2
Tel. 05201–4445

Oelde, Geiststr. 7
Tel. 02522–3141

Steinhagen, Bahnhofstr. 19
Tel. 05204–80261

Musik tut gut!

Das erleben wir in unserem Alltag immer wieder: Musik bringt Freude, lässt uns träumen und so manche Erinnerung wird durch die bekannten Melodien wieder geweckt. Einen ganz besonderen Musiknachmittag veranstalten wir einmal im Monat: Bei Kaffee und Kuchen genießen wir den Auftritt wechselnder Musiker und Musikerinnen beim Musikcafé. Den Auftakt zu dieser Veranstaltungsreihe gab der 14-köpfige Frauenchor „Stimmt so“ aus Osnabrück. Lieder weltberühmter Frauen wurden als Duett oder im Chor vorgetragen – es war ein wunderbares Konzert, von dem noch immer geschwärmt wird! Bei der Musik vom Pianisten Kai Langer wurde beim nächsten Café geschunkelt, und der ein oder andere traute sich sogar aufs Tanzparkett. Solche Nachmittage voller Musik und Lebensfreude tun uns allen einfach richtig gut!

Foto & Text: J. Witte



Stiftung Dissen

Große Straße 12
49201 Dissen
Christine Hoge
Bürozeiten
Dienstag 10-12 Uhr
05421 / 934511
info@stiftung-dissen.
de

www.stiftung-dissen.de

Bankverbindung Stiftung Dissen
IBAN: DE25 2655 0105 1623 4050 30

BIC: NOLA DE 22

Sparkasse Osnabrück

Generationennetzwerk

05421 / 934511 AB Büro
0174 / 3560111

Ellen Gartmann

Familienlotsen

05421 / 934511

EKO-Team

eko@st-mauritius.de

Diakonie Pflegedienst

Große Straße 12
49201 Dissen
05421 / 5102

**Hospizarbeit Südlicher Landkreis Osnabrück**

Kirchstraße 6
49214 Bad Rothenfelde
0157 / 30130876
astrid.graf@hospizverbund.de
www.hospizverbund.de

Schuldner- u. Insolvenzberatung

05401 / 8808950

Sozial- u. Schwangerenberatung

05401 / 8808930

Hausnotruf

05401 / 8808940

Suchtberatung u. Substitution

05401 / 3658710

info@suchtberatungsstelle.de

Freundeskreis Dissen Hilter e.V.

05409 / 372

Selbsthilfegruppe Zwänge

05409 / 4838

Telefonseelsorge

0800 / 1110111

Jugendtelefon

0800 / 1110333

Kirchenkreissozialarbeit

Stefanie Tigler
05422 / 940064


ELEKTRO

Westfechtel

GmbH

- | | |
|---|---|
|  PLANUNG |  HAUSGERÄTE |
|  INSTALLATION |  KUNDENDIENST |
|  LICHTIDEEN |  TELEFONANLAGEN |
|  DATENNETZWERKE |  KNX-ANLAGEN |



www.westfechtel.de

Große Straße 57 · 49201 Dissen a.T.W. · Tel. (05421) 2160

Menschen

Wir freuen uns über die Taufen:

Im Februar: Carla Lautenbach
Mira Lindhorst
Kalle Lindhorst

Im April: Paula Minou Klein
Maria Schneidmiller
Artur Weber



Wir mussten Abschied nehmen von:

Im Februar: Detlef Schaer, 77 Jahre
Erich August Potthoff, 85 Jahre
Herbert Fissmeyer, 97 Jahre
Waltraud Wübbold, geb. Schlatow, 87 Jahre

Im März: Helga Jera, geb. Franz-Pohlmann, 84 Jahre
Hans-Georg Schröder, 85 Jahre
Agnes Kriete, geb. Schmidt, 90 Jahre
Karl-August Pfortner, 87 Jahre

Im April: Wilfried Rodefeld, 66 Jahre
Paul Alfred Operskalski, 86 Jahre
Elli Ziplies, geb. Noack, 91 Jahre
Werner Lehser, 92 Jahre
Regine Juds, geb. Prickel, 83 Jahre





Gebr. Brückner GRABMALE

**15.000 m² Ausstellungsfläche
und großer Ausstellungspavillon!**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

49176 Hilter, Steingarten 8-10 | 05424 / 3 72 58
www.grabmale-brueckner.de

Ihre Ansprechpartner*innen

Simon Raube ⁽⁹⁾
Nordring 38
49201 Dissen aTW
Tel.: 0151/52551186

Jan Nagel ⁽¹⁾
Schützenstraße 11
49201 Dissen aTW
Tel.: 4741

Susanne Holsing ⁽⁷⁾
Wiesenstraße 11
49201 Dissen aTW
Tel.: 4390

Ulrich Springmeier ⁽⁷⁾
Haller Str. 62
49201 Dissen aTW
Tel.: 2957

Caterina Simon ⁽⁸⁾
Osningstr. 5
49201 Dissen aTW
Tel.: 9341657

Tanja Biewener ⁽⁵⁾
Auf der Heue 13
49201 Dissen aTW
Tel.: 81420

Jürgen Striewski ⁽¹³⁾
Gerberweg 13
49201 Dissen aTW
Tel.: 4836

Ursula Kröger ⁽⁴⁾
Schützenstraße 28
49201 Dissen aTW
Tel.: 81064

Eugen Görlitz ⁽⁶⁾
Sahlbrinkstraße 4
49201 Dissen aTW
Tel.: 7127120

Christine Hoge ⁽¹²⁾
Bachstraße 1
49214 Bad Rothenfelde
Tel.: 0177/2349390

Ursula Kries ⁽¹⁴⁾
Osnabrücker Str.19
49201 Dissen aTW
Tel.: 932675



Wort auf dem Weg...

Liebe Gemeinde, im Juni und im Juli ist Deutschland Gastgeber der Fußball-Europameisterschaft der Männer. Wenn die Nationalmannschaften der Länder gegeneinander antreten, fiebern viele vor den Fernsehern mit, manche haben sogar einen Platz im Stadion ergattern können, und andere sind froh, wenn dieser „Fußball-Wahnsinn“ wieder zu Ende ist. Für die Begeisterten geht es ums Weiterkommen, mit dem Ziel am Ende den Europa-Meistertitel für das eigene Land zu gewinnen. Doch wären da nur nicht die Schiedsrichter, die manches nicht sehen, Tore mittels Videoassistenten aberkennen und mit gelben und roten Karten ins Geschehen eingreifen. Ich gebe zu, ich habe einen leicht tendenziösen Blick auf das Fußballspiel.

Und dann kommt es vor, dass es eine „absolut und überhaupt nicht nachvollziehbare Schiri-Entscheidung gibt...“, das Stadion kocht, die Fans vor den Fernsehern analysieren schon mittels der Zeitlupenwiederholung, und man bekommt mit, wie im Stadion zwei Mannschaften sich gegenseitig mit Buh-Rufen, Pfiffen und ähnlichem gegenüberstehen und vielleicht auch ein bisschen hoffen, die Schiri-Entscheidung zu beeinflussen.

Was im Fußballstadion passieren kann,

das war im alten Israel gang und gäbe bei Gerichtsprozessen: Diese wurden öffentlich ausgetragen, Zuschauer natürlich zugelassen und mit lautstarken Sprechchören wurde versucht, die ehrenamtlichen Richter von der je eigenen Wahrheit zu überzeugen. In dieser Situation steht der Wochenspruch für den Juli: „Du sollst dich

nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist.“ (2. Mose 23,2)

Ein guter Rat, sich seine eigene Meinung zu bilden, nicht vorschnell zu urteilen und sich immer wieder bewusst zu machen, eine eigene Meinung zu haben und sie zu vertreten, ist gegen eine lautstarke Masse von „Rechthabern“ nicht einfach, aber notwendig!

Bei der Meinungsbildung ist es hilfreich, wenn man eine Orientierungshilfe hat. Was im Fußball der Regelkatalog ist, nach dem die Schiris entscheiden, sind im Christentum die Zehn Gebote und das Doppelgebot der Liebe. Darin wird beschrieben, wie wir gut zusammenleben können, wo rote Linien markiert sind. Das ist eine hilfreiche Stütze für das Miteinander auch in unserer Gemeinde und in unserer Stadt und ganz bestimmt auch in diesem Fußballsommer.

*Es grüßt Sie
Ihr Pastor Jan Nagel*



Gemeindebüro

Gemeindehaus Hilter,
Am Kirchplatz 4
Ina Zieroth, Luise Rüter
Bürozeiten:
Mo.-Do. 10-12 Uhr
Di. u. Do. 15-17 Uhr
05424 / 8391
info@st-mauritius.de
www.st-mauritius.de

Bankverbindung St. Mauritius

IBAN DE77 2655 0105 1633 1084 59
BIC NOLA DE 22
Sparkasse Osnabrück
Osnabrück

Vorsitzende des Kirchenvorstands

Tanja Biewener, Auf der Heue 13
05421 / 81420
tanja.biewener@evlka.de

Pfarrstelle I (Ost)

P. Jan Nagel, Schützenstr. 11
05421 / 4741
jan.nagel@evlka.de

Pfarrstelle II (West)

Pn. Susanne Holsing, Große Str. 12
05421 / 4390
susanne.holsing@evlka.de

Regionale Jugenddiakonin

Diak. Linda Lichter

Regionale Seniorenarbeit

Diak. Cornelia Poscher, Am Kirchplatz 1
05421 / 7138661
cornelia.poscher@evlka.de

Kinder u. Jugend

Diak. Karin Wäcken, Große Str. 12
05421 / 934510
0163 / 6651278
karin.waecken@evlka.de

Friedhofsbüro

Große Straße 12 (Lutherhaus)
49201 Dissen
Monika Kröger
Bürozeiten:
Mo., Do. 9 - 11 Uhr
Di. 16 - 18 Uhr
05421 / 4433
Fax 05421 / 934311
Friedhof.st.mauritiusdissen @evlka.de

Friedhof

Sven Barkschat
Schützenstr. 5
05421 / 8633
sven.barkschat@evlka.de

Küsterin

Elke Walther, Borgholzhausen
Versmolder Str. 19
05425 / 930402
0160 / 96629224
elke-walther@t-online.de

Kirchenmusiker*in

Irina Sterkel, Hilter
Auf der Heide 4
05409 / 9809070
sterkel75@gmx.net

Sierd Quarré, Osnabrück
0176 / 63245326
siqu64@gmx.de

Regenbogen-Kindergarten

Nordring 40, 49201 Dissen
Leiter Thomas Bartsch
05421 / 2822 od. 934506
05421 / 934507
Kita-Regenbogen-Dissen@
ev-kitas-mellegmh.de